

Curriculum Vitae



Mag. Sarah Oberbichler

Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck
Christoph Probst Platz, 6020 Innsbruck,
Österreich sarah.oberbichler@uibk.ac.at

geboren 1987 in Bruneck (Italien), Wohnhaft in Österreich seit 2008

Studium und wissenschaftlicher Werdegang

- Seit 2014 Doktorandinnenstelle und wissenschaftliche Projektmitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck im Rahmen des Projektes "Arbeitsmigration in Südtirol seit dem zweiten Autonomiestatut" (gefördert von der autonomen Provinz Südtirol)
- 2009 – 2013 Universität Innsbruck, Studium der Geschichte und Germanistik an der Leopold-Franzens- Universität (mit Auszeichnung abgeschlossen), Mag phil. 2013 (Innsbruck)
- 2012 University of Gothenburg, Studium der Germanistik im Rahmen des Erasmus Programmes

Lehre

- SS2016 Institut für Zeitgeschichte, Leopold Franzens Universität Innsbruck
Proseminar: Migration und Flucht seit dem 1. Weltkrieg in Österreich und Italien

Sonstige Unterrichtstätigkeit

- Seit 2015 Freiwillige Unterrichtstätigkeit (Deutsch als Fremdsprache) im Flüchtlingsheim am Paschbergweg.
- Juni/Juli 2015 Freiwillige Unterrichtstätigkeit für ein Monat in Südafrika (Tzaneen) im Projekt „Tshega“
- 2013/14 Einjähriges Unterrichtspraktikum am privaten Oberstufengymnasium Volders (PORG Volders) Erwerb der Berufsbefähigung für das höhere Lehramt an allgemein bildenden Schulen in Deutsch und Geschichte.
- 2011/12 Schulpraktikum im Rahmen des ILS (Schulpädagogische Ausbildung) für 4 Monate am Bischöflichen Gymnasium Paulinum (Schwaz) und PORG Volders
- 2011 Lehrerin und Betreuerin (Deutsch als Fremdsprache) bei Astur (Augsburg) und IP International (Oberwesel) für 7 Wochen
- 2007 3-monatige freiwillige Unterrichtstätigkeit in Südafrika (Tzaneen) im Projekt „Tshega“

Vorträge / Präsentationen / Tagungsteilnahmen:

- 30.06.2017 Vortrag: *A Research Project on the Perception of Migration in Daily Newspapers and the Method of Blended Reading*
Internationale Tagung #dhiha7: *Wissensrohstoff Text. Text Mining in den Geschichtswissenschaften*, Deutsches Historisches Institut Paris, Frankreich.
- 24.06.2017 Vortrag: *Migration und Sprachgruppenzugehörigkeit in Südtirol*
Internationale Tagung *Migration und Zugehörigkeiten/Migration and Belonging*, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten, Schweiz.
- 05.04.2017 Vortrag: *Zwischen Nutzen und Bedrohung. 25 Jahre Migrationsdiskurs in den Tageszeitungen „Dolomiten“ und „Alto Adige“*
Internationalen Tagung *Geschichte(n) der Migration seit dem Zweiten Autonomiestatut*, FU Bozen in Brixen, Italien.
- 05.04.2017 Vortrag: *Flucht nach Südtirol: Der politische Diskurs seit 1990*
Internationalen Tagung *Geschichte(n) der Migration seit dem Zweiten Autonomiestatut*, FU Bozen in Brixen, Italien.
- 05.04.2017 Moderation: *Panel II / Netzwerke*
Internationalen Tagung *Geschichte(n) der Migration seit dem Zweiten Autonomiestatut*, FU Bozen in Brixen, Italien.
- 04.04.2017 Buchpräsentation: *einheimisch – zweiheimisch – mehrheimisch. Geschichte(en) der neuen Migration in Südtirol* (hrsg. Von Dirk Rupnow/Eva Pfanzelter), Dom-Café Brixen, Italien.
- 03.04.2017 Vortrag: *Zwischen Nutzen und Bedrohung. 25 Jahre Migrationsdiskurs in den Tageszeitungen „Dolomiten“ und „Alto Adige“*
Buchpräsentation *einheimisch – zweiheimisch – mehrheimisch. Geschichte(en) der neuen Migration in Südtirol* (hrsg. von Dirk Rupnow/Eva Pfanzelter), Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann in Bozen, Italien.
- 22.10.2016 Vortrag: *Von Migrant/innen zu politischen Objekten – das Sprechen über Integration in Südtiroler Tageszeitungen*
Internationalen Tagung *Migration und Medien*, TU Dresden, Deutschland.
- 16.09.2016 Vortrag: *Migration und Region – eine Analyse der Wahrnehmung von Migrant_innen in den Südtiroler Tageszeitungen „Alto Adige“ und „Dolomiten“*
Tagung *Bozner Gespräche zur Regionalgeschichte*, Bozen, Italien.
- 23.06.2016 Vortrag: *Im Schnittbereich zwischen „Distant“ und „Close Reading“. Eine Medienanalyse zur Migration in Südtirol*
Workshop *Digitale Quellenkritik der AG Digitale Geschichtswissenschaft (VHD)*, Humboldt-Universität Berlin, Deutschland.
- 10.06.2016 Vortrag: *Migration und Medien im ländlichen Raum – die Repräsentation von Migrant/innen in den Südtiroler Tageszeitungen „Alto Adige“ und „Dolomiten“*
Tagung *Zeigeschichte-Tag 2016*, Karl Franzens-Universität in Graz, Österreich.
- 22.04.2016 Gastvortrag: *(Arbeits-)Migration in Südtirol von 1990 bis heute*

Tagung *Piraten, Gin Tonic und Partnerwahl. Die Vielfalt der Universitären Forschung*, Leopold-Franzens- Universität Innsbruck, Österreich.

- 14.12.2015 Gastvortrag: *Big Data: Möglichkeiten und Grenzen computergestützter Analyseverfahren*
Vorlesung: *Zeitgeschichte I: Abenteuer Digital Humanities und Digital History* von Ass. Prof. Dr. Eva Pfanzelter, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich.
- 16.09.2015 Posterpräsentation: *Medien und Migration: Argumentationsmuster im Migrationsdiskurs der Südtiroler Tageszeitungen "Dolomiten" und "Alto Adige" am Beispiel der illegal entstandenen Barackensiedlungen in Bozen zu Beginn der 1990er Jahre*
Tagung *Österreichischen Historikertag 2015*, Linz, Österreich.
- 08.05.2015 Vortrag: *Migrationsdiskurs in den Südtiroler Tageszeitungen „Alto Adige“ und „Dolomiten“ am Beispiel der Bozner ‚Einwanderer-Barackenlager‘ in den frühen 1990er Jahren*
Tagung *Südtirolismen 3*, Schloss Prösel in Völs am Schlern, Italien.
- 01.10.2014 Vortrag: *„Multikulti? Nein danke!“ – Wahrnehmung von Migration in Südtiroler Tageszeitungen und Blogs*
Tagung *Zeitgeschichtetag 2014*, Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Österreich.

Publikationen:

Zeitschriften- und Buchbeiträge

“Calcutta lies ... near the Rombrücke”: Migration Discourse in *Alto Adige* and *Dolomiten* and their Coverage of the Bozen “Immigrant Barracks Camps” of the Early 1990s, in: Georg Grote/Hannes Obermair (eds): *A Land on the Threshold*, Lang, Bern 2017. [in Druck/peer reviewed]

Zwischen Nutzen und Bedrohung. 25 Jahre Migrationsdiskurs in den Tageszeitungen „Dolomiten“ und „Alto Adige“, in: Eva Pfanzelter/Dirk Rupnow (Hrsg.), *einheimisch – zweiheimisch – mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol*, Bozen 2017, S. 163–179.

mit Franziska Niedrist, *Flucht nach Südtirol: Der politische Diskurs seit 1990*, in: Eva Pfanzelter/Dirk Rupnow (Hrsg.), *einheimisch – zweiheimisch – mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol*, Bozen 2017, S. 71–89.

Abdul Jabbar, Minhaj Ul Quran International, Brixen: „Wir machen den ersten Schritt“, in: Eva Pfanzelter, Dirk Rupnow (Hrsg.): *einheimisch-zweiheimisch-mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol*, Bozen 2017, S. 159–162.

Elisa Pavone, Rete dei Diritti dei Senza Voce: „Migranten sind der schwächste Teil unserer Gesellschaft“, in: Eva Pfanzelter, Dirk Rupnow (Hrsg.): *einheimisch-zweiheimisch-mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol*, Bozen 2017, S. 133–136.

Fernando Biague, Centro di Ricerca e Formazione sull'Intercultura: "Am Anfang haben die Leute zwar geschaut, aber das war positiv...", in: Eva Pfanzelter, Dirk Rupnow (Hrsg.): *einheimisch-zweiheimisch-mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol*, Bozen 2017, S. 122–116.

Giant-Bi: "Wir machen das freiwillig, so wie viele Europäer nach Afrika gehen, um zu helfen", in: Eva Pfanzerter, Dirk Rupnow (Hrsg.): einheimisch-zweiheimisch-mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol, Bozen 2017, S. 92–96.

Luba Starovska, Soniashnyck: "Wir möchten zeigen, dass wir gegen den Krieg sind", in: Eva Pfanzerter, Dirk Rupnow (Hrsg.): einheimisch-zweiheimisch-mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol, Bozen 2017, S. 248–251.

Pedro Rincon, Ala Incas (Assoziacione latino americana), in: Eva Pfanzerter, Dirk Rupnow (Hrsg.): einheimisch-zweiheimisch-mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Südtirol, Bozen 2017, S. 207–210.

Die Südtiroler Medien berichten differenziert, aber doch meist negativ. Interview von Kurt Gritsch, in: Gritsch, Kurt: Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol. Bozen 2016, S. 141–144.

Mohammed: Flucht vor den Bomben in Syrien, in: Gritsch, Kurt, Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol, Bozen 2016, S. 67–68.

Vom Südtiroler Moschee-Konflikt, in: Gritsch, Kurt, Vom Kommen und Gehen. Migration in Südtirol, Bozen 2016, S. 166.

Südtiroler Moschee-Konflikte seit den 1990er-Jahren. Argumentationslinien in den Tageszeitungen „Dolomiten“ und „Alto Adige“, in: historia.scribere 8 (2016), S. 411–432. [peer reviewed]

Beitrag in Zeitung

Sensation vor Alltagsdarstellung, in: salto.bz [<https://www.salto.bz/de/article/04042017/sensation-vor-alltagsdarstellung>], 04.04.2017.

Sprachen

Deutsch (Muttersprache), Italienisch und Englisch, Latinum

Mitgliedschaften

Arbeitsgruppe Geschichte und Region/storia e regione

Preise und Stipendien

2012 Emmy-Bahr-Stipendium der Richard und Emmy Bahr-Stiftung Schaffhausen

2015 Förderungsstipendium der Universität Innsbruck

2015/2016 Studienbeihilfe für Postuniversitäre Ausbildungen der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol

2016 „Lobende Erwähnung“ von *Historia Scribere*

2016 Anerkennungspreis der Jury des Preises des Best Student Paper Award 2016